

Trockenübungen in der Blackbox

Beim Aktionstag gegen AIDS der Berufsbildenden Schule I stand Safer Sex im Vordergrund

NORTHEIM. „Das Kondom in der Tasche haben oder es benutzen, das sind zwei verschiedene Dinge“, sagt Simone Kamin von der Göttinger AIDS-Hilfe. Am gestrigen Aktionstag der Berufsbildenden Schule I in Northeim lernten die Schüler, wie sie sich am besten gegen AIDS schützen können. An verschiedenen Stationen zum Sehen, Anfassen und Ausprobieren wurden den Schülern Übertragungswege von HIV und verschiedene Verhütungsmethoden nahegebracht.

Der Klassiker: Das Kondom. In einer bunt beklebten Blackbox mit Eingriffslöchern durften die Schüler das Überziehen am Holzpenis trainieren. Dass sie dabei nur fühlten und nichts sahen, war gewollt: „Wenn das Kondom im Alltag zum Einsatz kommt, ist es ja ist es ja oft auch nicht taghell“, sagt Kamin.

Betroffener berichtet

Zum Abschluss des Aktionstages hatten die Schüler einen Mann eingeladen, der seit einigen Jahren mit dem HI-Virus lebt. In Einzelgesprächen wurden sie brennende Fragen über die Krankheit los.

Die Neugier der Berufsschüler war groß. Schließlich kam die Idee zu der Aktion aus den



Im Dunkeln ein Kondom überziehen: Christopher Convent und Katharina Duve von der Schülervertretung machen vor, wie es geht.

Foto: Schulz

eigenen Reihen: Die Schülervertretung hatte den Projekttag erarbeitet und gemeinsam mit der Göttinger AIDS-Hilfe

und der Göttinger Pro-familia-Beratungsstelle umgesetzt. Auch das Rahmenprogramm wurde von den Berufsschülern

organisiert: Eine Tombola und Snacks hielten die Schüler auch zwischen den Mitmachaktionen bei Laune. (vsz)